

Marktgemeinde Engelhartstetten

Verhandlungsschrift

über die

ordentliche **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am Freitag, den 19. Oktober 2018

im Gemeindesitzungssaal Engelhartstetten

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte

Ende: 23.30 Uhr

am 12.10.2018 per E-Mail.

Anwesend waren:

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Bürgermeister | Reiter Josef |
| 2. Vizebürgermeister | Christian Palka |

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Aberham Susanna
2. GGR Welleschitz Erich
3. GGR Prohaska Reinhard
4. GGR Zabadal Andreas
5. GR Schlöger Robert
6. GR Sabeditsch Leopold
7. GR Ortner Gerda
8. GR Linninger Leopold
9. GR Tomek Johannes
10. GR Dirnberger Manfred
11. GR Zöchling Josef
12. GR Ponecz Barbara
13. GR Grintal Rüdiger
14. GR Esterl Eva
15. GR Hruschka Andreas

Anwesend waren außerdem:

1. Steiner Alexander als Schriftführer

Entschuldigt abwesend war:

1. GGR Ferstl Alexander
2. GR Nader Andreas

Vorsitzender: Bürgermeister Reiter Josef

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Pkt. 1:	Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 01. August 2018
Pkt. 2:	Bericht des Prüfungsausschusses
Pkt. 3:	Nachtragsvoranschlag 2018 – Beschlussfassung
Pkt. 4:	Darlehensaufnahme für WVA BA 07 und BA 15
Pkt. 5:	FF Engelhartstetten – Heizkostenvereinbarung
Pkt. 6:	Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch von Grundstücken, Löschung Wiederkaufsrecht, Verlängerung Frist für Bauverpflichtung, Einräumung Dienstbarkeit, etc.)
Pkt. 7:	Behandlung von Pachtangelegenheiten (Zustimmung zur Übertragung, Kündigung von Pachtflächen und Neuverpachtungen)
Pkt. 8:	EVN-Lichtservicevereinbarung Fahrbahnteiler Süd
Pkt. 9:	Loimersdorf – Errichtung von Urnenwänden
Pkt. 10:	Landesausstellung 2022 – Grundsatzbeschluss Straßenbau
Pkt. 11:	Regionale Leitplanung
Pkt. 12:	Schwimmbad Gänserndorf – Beschlussfassung
Pkt. 13:	Anschaffung UV-Anlage WVA
Pkt. 14:	Sicherheitstechnische Betreuung - Beschlussfassung
Pkt. 15:	FF Engelhartstetten/Markthof – Änderung des Einsatzgebietes
Pkt. 16:	Antrag gemäß §46 – Verkehrsangelegenheiten
Pkt. 17:	Antrag gemäß §46 – Engelhartstetten – Straßenbau
Pkt. 18:	Antrag gemäß §46 – Wohnbau Loimersdorf – Information
Pkt. 19:	Antrag gemäß §46 – Hochwasserschutzverband – Information
Pkt. 20:	Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Verlauf der Sitzung:

Mit der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet der Vorsitzende Bgm. Josef Reiter die Sitzung des Gemeinderates.

Die folgenden Dringlichkeitsanträge sind als Beilagen A-C dem Protokoll beigelegt.

1) Dringlichkeitsantrag:

„Theaterveranstaltung“

Begründung: Da vom Bürgermeister bis dato keine „Ersatzgruppe“ für die Theatergruppe Felicita gefunden wurde bzw. dem Gemeinderat noch kein Ersatz mitgeteilt wurde, wollen wir der Gruppe Felicita den Auftritt im Veranstaltungssaal für die Bevölkerung unserer Gemeinde ermöglichen.

Die Gemeinderäte der SPÖ+ stellen den Antrag, diesem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ+ und FPÖ), 10 Stimmen dagegen (ÖVP)

2) Dringlichkeitsantrag:

„Mein Körper gehört mir“

Begründung: Der Elternverein der Volksschule Engelhartstetten hat um eine Subvention zu oben genanntem Projekt angesucht. Um die rechtzeitige Behandlung des Ansuchens möglich zu machen, sollte dieses in der heutigen Sitzung besprochen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP und SPÖ+) 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Dieser Punkt wird als TOP 20 in die Tagesordnung aufgenommen.

3) Dringlichkeitsantrag:

„Straßenbauprojekte“

Begründung: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Engelhartstetten möge beschließen, dass diverse Straßenbauprojekte der Marktgemeinde Engelhartstetten auf ihre rechtlich und sachlich richtige Umsetzung geprüft werden. Das betrifft alle Straßenbauprojekte, bei denen der Bürgermeister Missstände festgestellt hat oder annimmt, insbesondere solche, bei denen offenbar keine Baugenehmigungsverhandlungen durchgeführt worden sind und offenbar keine korrekte Anlagenplanung, insbesondere den Abfluss und die Versickerung von Regenwasser betreffend, durchgeführt worden ist. Die rechtliche Prüfung soll durch einen Rechtsanwalt erfolgen, die sachliche durch einen Straßensachverständigen, da nicht angenommen werden kann, dass die Organe der Marktgemeinde Engelhartstetten über die dafür notwendigen Fachkenntnisse verfügen. Die Auswahl der prüfenden Personen bzw. Unternehmen, soll durch den Bürgermeister erfolgen. Die Einleitung strafrechtlicher Schritte ergibt sich aus den Prüfungsergebnissen. Die Einleitung zivilrechtlicher Schritte soll durch den Bürgermeister und den prüfenden Rechtsanwalt bei Vorliegen entsprechender Prüfungsergebnisse erfolgen. Ziel ist es, Missstände aufzuklären und nach Möglichkeit für Schadenswiedergutmachung zu sorgen. Die Dringlichkeit sehen wir als gegeben an, da insbesondere die Unterlassung von Baugenehmigungsverhandlungen erst in den letzten Tagen offenkundig geworden sind und wir von einer Handlungspflicht des Bürgermeisters und aller Gemeindeorgane ausgehen.

Die ÖVP stellt den Antrag, diesem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Dieser Punkt wird als TOP 21 in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 01. August 2018

Der Vorsitzende stellt fest, dass mehrere Einwände gegen die Protokolle vom 20.07.2018 und dem 01.08.2018 eingelangt sind. Diese sind als Beilage D und E dem Protokoll beigelegt.

Der Bürgermeister verliest die eingebrachten Einwände gegen das Protokoll vom 20.07.2018 und stellt den Antrag, diese ins Protokoll aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP und SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Der Bürgermeister verliest die eingebrachten Einwände gegen das Protokoll vom 01.08.2018 und stellt den Antrag, diese ins Protokoll aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP und SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis und verliest im Anschluss daran die Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin (Beilagen F und G)

TOP 3: Nachtragsvoranschlag 2018 - Beschlussfassung

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2018 ist in der Zeit vom 1. bis 15. Oktober 2018 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Schriftliche Einwendungen wurden keine eingebracht. Außerdem wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlages zugestellt.

Die Kassenverwalterin, Frau Claudia Hederer, bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis. Es ergeben sich sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt Änderungen. Eine genaue Aufstellung der Änderungen ist als Beilage H dem Protokoll beigelegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag in seiner Gänze zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: ÖVP dafür (10 Stimmen), SPÖ+ dagegen (6 Stimmen), FPÖ Stimmenthaltung (1 Stimme)

TOP 4: Darlehensaufnahme für WVA BA 07 und ABA BA 15

Für die Bauabschnitte 07 (Erweiterung der WVA) und 15 (Sanierung Regenwasser Kanalisation Großenbrunn) wird je ein Darlehen benötigt.

Acht Banken wurden angeschrieben, drei Banken gaben ein Angebot ab.

Für den BA 07 wird ein Darlehen über € 100.000,-- benötigt. Angebote hierfür gab es von der Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf, der HYPO NÖ Gruppe und der Marchfelder Bank eG. Eine genaue Aufstellung der unterschiedlichen Angebote ist als Beilage I dem Protokoll beigelegt.

Das beste Angebot hat die Marchfelder Bank eG beim 6-Monats-Euribor (Stichtag 18.09.2018: -0,268) bei einer Laufzeit von 25 Jahren mit einem Aufschlag von 0,713 Punkten und einer halbjährlichen Rückzahlung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot der Marchfelder Bank eG, für den BA 07, anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den BA 15 wird ein Darlehen über € 150.000,-- benötigt. Angebote Hierfür gab es von denselben Banken wie beim BA 07. Eine genaue Aufstellung der unterschiedlichen Angebote ist als Anhang J dem Protokoll beigelegt.

Das beste Angebot hat die Marchfelder Bank eG beim 6-Monats-Euribor (Stichtag 18.09.2018: -0,268) bei einer Laufzeit von 25 Jahren mit einem Aufschlag von 0,713 Punkten und einer halbjährlichen Rückzahlung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot der Marchfelder Bank eG, für den BA 15, anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: FF Engelhartstetten - Heizkostenvereinbarung

Es soll mit der Freiwilligen Feuerwehr eine Heizkostenvereinbarung getroffen werden, ähnlich wie mit dem Café Röstkork bzw. dem Nah und Frisch.

Nach einigen Verhandlungen zwischen Bürgermeister und FF einigte man sich auf die Verrechnung der reinen Energiekosten – das sind etwa 35% der bisher vorgeschriebenen Kosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Vereinbarung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch von Grundstücken, Löschung Wiederkaufsrecht, Verlängerung Frist für Bauverpflichtung, Einräumung Dienstbarkeit etc.)

a) Christian Eder – Rückgabe

Herr Christian Eder ist verstorben. Die Erbin, Silvia Eder, braucht dieses Grundstück (Grundstücksnummer 337/91, KG Loimersdorf) nicht und würde es gerne verkaufen. Nachdem die Gemeinde das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht besitzt, muss diese entscheiden, ob sie das Grundstück kaufen möchte, oder ob Frau Eder es anderweitig verkaufen darf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Grundstück zurückzukaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Jennifer Schindler/Patrick Withalm – Grundkauf

Ansuchen um Kauf des Grundstückes 238/161 in der KG Engelhartstetten mit einer Größe von 949 m². Gleichzeitiges Ansuchen um Förderung für Ortsansässige.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, beiden Ansuchen zuzustimmen, da alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Yvonne und Thomas Palenik – Grundkauf

Ansuchen um Kauf des Grundstückes 238/157 in der KG Engelhartstetten mit einer Größe von 872 m². Gleichzeitiges Ansuchen um Förderung für Ortsansässige.

GGR Zabadal stellt den Antrag, nochmals mit den Kaufinteressenten zu reden, da sie die Voraussetzungen für die Förderung nicht erfüllen und den Punkt vorerst von der Tagesordnung des Gemeinderates zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür (SPÖ+), 11 dagegen (ÖVP und FPÖ)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Kauf zuzustimmen. Gleichzeitig stellt er den Antrag, die Förderung nicht zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag zum Grundverkauf wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (ÖVP und FPÖ), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+)

Beschluss: Der Antrag, die Förderung nicht zu gewähren wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (ÖVP und FPÖ), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+)

d) L'Estocq – Grundverkauf

Frau Sieglinde L'Estocq möchte die Grundstücke 247/1 und 247/2, KG Engelhartstetten, an die Gemeinde verkaufen.

GGR Zabadal wirft ein, dass der Kauf früher schon versucht wurde, der Notar aber aufgrund der ganzen Besitzer dagegen war. Deshalb stellt er den Antrag, diesen Punkt vorerst abzusetzen und nochmals mit dem Notar darüber zu reden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Manns – Löschungserklärung

Familie Manns ist mittlerweile mit dem Hausbau auf Grundstück 11/7, KG Markthof fertig. Sie suchen um Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes an.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Löschung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Behandlung von Pachtangelegenheiten (Zustimmung zur Übertragung, Kündigung von Pachtflächen und Neuverpachtungen)

a) Neuvergabe Pachtflächen (Beilage K)

Vorab bringt Bgm Reiter dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass Susanna Aberham, Harald Sestak und Friedrich Leiß ihre Flächen zurücklegen. Die Flächen wurden durch den Ortsbauernrat neu zugeteilt und sind in der Beilage K ersichtlich.

Danach führt der Vorsitzende aus, dass mehrere Personen Ansuchen um Zustimmung zum Tausch der landwirtschaftlich genutzten Pachtflächen gestellt haben. Im Folgenden werden die einzelnen Tausche aufgelistet:

Harald Sestak gibt Sabine Palka 2,97 ha vom Grundstück 316/1, KG Loimersdorf

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Harald Sestak gibt der Markus Huttar GmbH 1,68 ha vom Grundstück 316/1 und 1 ha vom Grundstück 317/1 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Harald Sestak gibt Otmar Weber 4 ha vom Grundstück 316/1 und 1,09 ha vom Grundstück 369/3 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Harald Sestak gibt Thomas Nikowitz 3 ha vom Grundstück 317/1 und 0,97 ha vom Grundstück 318/1 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Harald Sestak gibt Irmgard König 2 ha vom Grundstück 319/1 und 1 ha vom Grundstück 317/1 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Harald Sestak gibt Gerald Rauscher 1 ha vom Grundstück 319/1 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vizebürgermeister Palka verlässt wegen Befangenheit die Sitzung während der Abstimmung.

Irmgard König gibt Christian Palka 2 ha vom Grundstück 319/1 in der KG Loimersdorf und erhält dafür 2 ha vom Grundstück 318/1 in der KG Loimersdorf

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vizebürgermeister Palka kehrt zurück.

Irmgard König gibt Gerald Rauscher 1 ha vom Grundstück 317/1 und erhält im Gegenzug 1 ha vom Grundstück 319/1 in der KG Loimersdorf

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Thomas Nikowitz gibt an die Markus Huttar GmbH 1 ha vom Grundstück 316/1 in der KG Loimersdorf

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Markus Huttar GmbH gibt Carmen Rosar 1 ha des Grundstückes 316/1 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Eduard Broswimmer gibt der Markus Huttar GmbH 1 ha des Grundstückes 316/1 in der KG Loimersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Carmen Rosar gibt Eduard Broswimmer 0,99 ha des Grundstückes 620 in der KG Loimersdorf

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Franz Lang gibt Bernhard Lang 0,36 ha des Grundstückes 399/12 und 0,02 ha des Grundstückes 399/14, KG Groißenbrunn.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Friedrich Leiß gibt Rudolf Reuckl 0,86 ha vom Grundstück 481/3 und 0,13 ha vom Grundstück 475/3 in der KG Markthof.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt Anton Hansi 0,35 ha vom Grundstück 481/2 und 0,14 ha vom Grundstück 475/2 in der KG Markthof.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt an Franz Böck 0,40 ha vom Grundstück 181/1 und 0,22 ha vom Grundstück 475/1 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt an Eva Sabeditsch 0,47 ha vom Grundstück 508/25 und 0,01 ha vom Grundstück 509/4 in der KG Markthof

GR Sabeditsch verlässt wegen Befangenheit die Sitzung während der Abstimmung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

GR Sabeditsch kehrt wieder zurück.

Friedrich Leiß gibt an Mario Reiter 0,47 ha vom Grundstück 508/25 und 0,01 ha vom Grundstück 509/5 in der KG Markthof

Bürgermeister Reiter verlässt wegen Befangenheit die Sitzung während der Abstimmung

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Bgm. Reiter kehrt wieder zurück.

Friedrich Leiß gibt an Andreas Klöckler 0,31 ha vom Grundstück 458/6 und 0,46 ha vom Grundstück 458/5 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt an Gabriele Limbüchler 0,66 ha vom Grundstück 85/1 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt an Johann Dienst 0,66 ha vom Grundstück 85/1 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt an Regina Sabeditsch 0,66 ha vom Grundstück 85/1 und 0,82 ha vom Grundstück 450/1 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Friedrich Leiß gibt an Adelheid Brenner 0,66 ha vom Grundstück 85/1 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (Tomek)

Friedrich Leiß gibt an die Jagdgesellschaft Markthof 0,23 ha vom Grundstück 459/1, 0,47 ha vom Grundstück 459/2, 0,47 ha vom Grundstück 459/3, 0,50 ha vom Grundstück 459/4 und 0,50 ha vom Grundstück 459/5 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Regina Sabeditsch gibt an Johann Dienst 0,65 ha des Grundstückes 85/1 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Johann Dienst gibt Adelheid Brenner 0,66 ha vom Grundstück 85/1 und bekommt im Gegenzug 0,66 ha vom Grundstück 85/1 (Pachtparzellen 24 und 26 werden getauscht) in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Eva Sabeditsch gibt Mario Reiter 0,47 ha vom Grundstück 508/23 und 0,01 ha vom Grundstück 509/4 dafür bekommt Eva Sabeditsch von Josef Reiter 0,6ha vom Grundstück 50/1 in der KG Markthof

Bürgermeister Reiter und GR Sabeditsch verlassen wegen Befangenheit die Sitzung während der Abstimmung.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Bgm Reiter und GR Sabeditsch kehren zurück.

Franz Böck gibt an Regina Sabeditsch 0,69 ha des Grundstückes 85/1 und bekommt dafür 0,66 ha vom Grundstück 85/2 in der KG Markthof

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR Zabadal stellt den Antrag, die Pachtangelegenheiten für Engelhartstetten von der Tagesordnung abzusetzen und im Wirtschaftsausschuss mit dem Ortsbauernrat zu besprechen.

Beschluss: der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ+ und FPÖ), 9 Stimmen dagegen (Rest ÖVP), 1 Stimmenthaltung (Linninger)

GR Aberham verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

Susanna Aberham gibt Richard Bristela 0,25 ha vom Grundstück 300/1 und 1,24 ha vom Grundstück 300/2 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Susanna Aberham gibt Helga Barnet 1,65 ha vom Grundstück 307/1, 1,97 ha vom Grundstück 350/1 und 1,16 ha vom Grundstück 238/2 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 5 Stimmen dagegen (SPÖ+), 2 Stimmenthaltung (FPÖ, Dirnberger)

Susanna Aberham gibt Josef Gängelmayer 0,4 ha vom Grundstück 586/1, 0,57 ha vom Grundstück 586/2, 1,78 ha vom Grundstück 307/1, 1,25 ha vom Grundstück 339/1 und 0,43 ha vom Grundstück 588 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Susanna Aberham gibt Tobias Purgina 2 ha vom Grundstück 629, 0,12 ha vom Grundstück 300/1 und 0,88 ha vom Grundstück 300/2 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Susanna Aberham gibt Karl Massinger 1,19 ha vom Grundstück 475/20 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 5 Stimmen dagegen (SPÖ+), 2 Stimmenthaltung (FPÖ, Dirnberger)

Susanna Aberham gibt Matthäus Windisch 1,34 ha vom Grundstück 583/1 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Susanna Aberham gibt Christina Bristela 1,4 ha von den Grundstücken 350/1+2 und 1,80 ha vom Grundstück 403/1 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Susanna Aberham gibt Rupert Teigschl 1,78 ha vom Grundstück 629 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Susanna Aberham gibt Gerald Bawitsch 0,87 ha vom Grundstück 475/24 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

GR Aberham kehrt zurück.

Helga Barnet gibt Josef Gängelmayer 1,65 ha vom Grundstück 307/1 und erhält dafür 1 ha vom Grundstück 432/1 in der KG Engelhartstetten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Helga Barnet übergibt ihre gesamten 9,26 ha Pachtfläche an ihren Nachfolger Bernd Barnet

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) **Burik – Ansuchen um Pachtgrund**

Rene Burik sucht an, auf dem von ihm gepachteten Teilgrundstück 310/1, KG Engelhartstetten im Ausmaß von 0,12 ha, einen überdachten Lagerplatz zu errichten. Die Pacht soll auf 10 Jahre garantiert werden mit der Möglichkeit bei dringendem Bedarf seitens der Gemeinde diese Fläche auch vorher zu kündigen. Zusätzlich soll bei Rückgabe der Urzustand des Grundstückes wieder hergestellt werden. Die Zustimmung zu diesen Punkten entbindet den Pächter nicht von einer etwaig fälligen Bauverhandlung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Verpachtung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

c) **Voraussetzungen Vergabeprogramm**

Bürgermeister Reiter informiert, dass es auf Grund einer Gesetzesänderung nicht mehr notwendig ist, bei Änderungen von „normalen“ Pachtflächen auf Bioflächen eine Genehmigung einzuholen. Somit sollte dieser Punkt in den Pachtvereinbarungen in Zukunft rausgenommen werden.

GGR Zabadal stellt den Antrag, die Genehmigungspflicht zu entfernen und stattdessen eine Meldepflicht in die Vereinbarung zu schreiben.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) **Schreiner – Kündigung**

Friedrich Schreiner möchte die Pachtfläche 85/1 im Ausmaß von 0,65 ha aufkündigen.

Bgm Reiter stellt den Antrag, dem zuzustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) **Drobolits – Lagerplatz**

Karl Drobolits sucht um Pachtung einer Lagerfläche auf dem Grundstück 360/9, KG Stopfenreuth, im Ausmaß von 70 m² an.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem unter den üblichen Bedingungen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Hochwasserreduzierung

GGR Zabadal stellt den Antrag, die 40% Pachtreduktion in der KG Markthof, für hochwassergefährdete Grundstücke in Zukunft nur mehr bei tatsächlich stattfindendem Hochwasser zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ+ und FPÖ), 10 Stimmen dagegen (ÖVP)

TOP 8: EVN – Lichtservicevereinbarung Fahrbahnteiler Süd

Beim neuerrichteten Fahrbahnteiler in Großenbrunn sollen mehrere Lichtpunkte gesetzt werden, damit man diesen nicht übersieht. Die Kosten fallen geringer aus, da die Straßenmeisterei die Grabungsarbeiten übernimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf € 10.485,06 exklusive USt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Zusatzvereinbarung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Loimersdorf – Errichtung von Urnenwänden

Am Friedhof Loimersdorf soll die Möglichkeit auf Urnenwände/säulen geschaffen werden. GR Ponecz hat dafür mehrere Kostenvorschläge eingeholt.

Vizebürgermeister Palka stellt den Antrag, diese Kostenvorschläge mit dem Pfarrgemeinderat zu besprechen und mit einem konkreten Vorschlag nochmals in den Gemeinderat zu gehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Um 21:27 verlässt GR Ponecz die Sitzung.

TOP 10: Landesausstellung 2022 – Grundsatzbeschluss Straßenbau

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge der Landesausstellung eine Förderung in der Höhe von 2 Millionen Euro an die Region gehen. Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden ist noch nicht geklärt. Es soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass das erhaltene Geld für die Sanierung diverser Straßen im Gemeindegebiet genutzt wird.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, diesem Grundsatzbeschluss zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Regionale Leitplanung

Basierend auf dem bisherigen Abstimmungsprozess zur Siedlungs- und Standortentwicklung in der Region Weinviertel Südost soll gemeinsam mit dem Land NÖ der Prozess einer Regionalen Leitplanung gestartet werden. Im Zuge des Projekts werden die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden, des Landes NÖ und in weiterer Folge relevanter Nachbarregionen abgestimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung in der Region erarbeitet.

Der Gemeinderat soll beschließen, sich an der Leitplanung zu beteiligen. Für die Durchführung des Projekts bilden die Gemeinden eine ARGE. Diese besteht bis zur letzten Teilzahlung. Die Beauftragung erfolgt durch die ARGE und das Amt der NÖ Landesregierung. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zwischen Land und Region zu je 50%. Die Marktgemeinde Engelhartstetten soll einen finanziellen Beitrag von 1 Euro pro Einwohner übernehmen.

Der Inhalt der Regionalen Leitplanung wird im Zuge der Örtlichen und Überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und ist verbindlich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesem Projekt zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Schwimmbad Gänsersdorf - Beschlussfassung

Das öffentliche Schwimmbad in Gänsersdorf soll neu gebaut werden. Dafür sollen die Gemeinden in der Umgebung einen Beitrag leisten, im Gegenzug gibt es die Möglichkeit für die Schulklassen das Schwimmbad vergünstigt zu besuchen. Darüber soll eine Vereinbarung unterzeichnet werden.

GGR Zabadal gibt zu Protokoll, dass das Schwimmbad schon jetzt mit € 250.000,-- Minus gerechnet wird und die Gemeinden 25 Jahre nicht aus diesem Vertrag aussteigen können. Deshalb stellt er den Antrag, dieser Vereinbarung nicht zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ+, FPÖ, Tomek), 8 Stimmen dagegen (Rest ÖVP), 1 Stimmenthaltung (Linninger)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Vereinbarung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür (Rest ÖVP), 7 Stimmen dagegen (SPÖ+, FPÖ, Tomek), 1 Stimmenthaltung (Linninger)

TOP 13: Anschaffung UV-Anlage WVA

Die UV-Anlage in der WVA ist mittlerweile zu klein geworden. Sie soll gegen eine passende ausgetauscht werden und die momentane wird gelagert für spätere Erweiterungen im Wasserleitungsnetz.

Die Anlage selbst wurde von der Fa. DI Vanek und Partner ausgeschrieben und soll laut Vergabevorschlag bei der Fa. Forstenlechner als Billigstbieter bestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 32.085,26 exklusive USt.

Die Montage soll von der Firma GWT übernommen werden, da diese auch den Rest der Anlage eingebaut hat. Kostenpunkt hierfür € 6.999,-- exklusive USt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Vergabevorschlag zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Sicherheitstechnische Betreuung - Beschlussfassung

Um die Marktgemeinde, dessen Organe und den Amtsleiter als Personalchef abzusichern soll eine sicherheitstechnische Betreuung in Auftrag gegeben werden.

Dafür liegt dem Gemeinderat ein Angebot der Fa. Praeventivdienste.at vor. Dieses enthält eine Erst-Evaluierung sowie eine jährliche Sicherheitsüberprüfung und bei Bedarf Schulungsdienste sowie kleinere Sicherheitsüberprüfungen (z.B. Leitern).

Die Kosten belaufen sich auf € 2.524,50 einmalig und € 990,-- jährlich, exklusive USt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieses Angebot anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: FF Engelhartstetten/Markthof – Änderung Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet zwischen den beiden Feuerwehren wurde überarbeitet und soll nun dahingehend abgeändert werden. Auf befestigten Straßen wird die Mitte der Fahrbahn als Grenze festgelegt. In der Schwarzlacke wird als Grenze die Mitte der Feldwege festgelegt. Beim Rußbach wird als Grenze die Mitte des Baches und die Mitte der Brücke festgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Änderungen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: Antrag gemäß §46 - Verkehrsangelegenheiten

- a) Halte und Parkverbot Schloßhof

Die Gemeinderäte der SPÖ+ stellen den Antrag, die Verordnung des Halte- und Parkverbotes in Schloßhof wegen inhaltlicher Fehler aufzuheben.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür (SPÖ+, FPÖ), 8 Stimmen dagegen (Rest ÖVP), 2 Stimmenthaltungen (Tomek, Linninger)

- b) Verkehrsplanung Siedlung Bachgasse

Die Gemeinderäte der SPÖ+ stellen den Antrag, dass es in Zukunft eine Verkehrsplanung für die Siedlung Bachgasse (und den noch folgenden Straßen) gibt. Hierfür soll ein Experte vom Land NÖ geholt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Antrag gemäß §46 – Engelhartstetten-Straßenbau

GGR Zabadal stellt den Antrag, die Straßensanierung in der Bahnstraße von der Gleißanlage bis zum Haus von Dr. Fragner in das Budget von 2019 aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür (SPÖ+), 10 Stimmen dagegen (ÖVP), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

TOP18: Antrag gemäß §46 – Wohnbau Loimersdorf - Information

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den momentanen Stand der Dinge. Eine Möglichkeit wäre auch betreutes Wohnen anstatt normaler Mietwohnungen.

TOP19: Antrag gemäß §46 – Hochwasserschutzverband - Information

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die letzte Sitzung des Verbandes.

TOP 20: „Mein Körper gehört mir“

Ansuchen des Elternvereins der Volksschule um Subvention für das Schulprojekt „Mein Körper gehört mir“.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Projekt mit € 200,-- zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 21: Straßenbauprojekte

Diverse Straßenbauprojekte der Marktgemeinde Engelhartstetten sollen auf ihre rechtlich und sachlich richtige Umsetzung geprüft werden. Das betrifft alle Straßenbauprojekte, bei denen der Bürgermeister Missstände festgestellt hat oder annimmt, insbesondere solche, bei denen offenbar keine Baugenehmigungsverhandlungen durchgeführt worden sind und offenbar keine korrekte Anlagenplanung, insbesondere den Abfluss und die Versickerung von Regenwasser betreffend, durchgeführt worden ist. Die rechtliche Prüfung soll durch einen Rechtsanwalt erfolgen, die sachliche durch einen Straßenbausachverständigen, da nicht angenommen werden kann, dass die Organe der Marktgemeinde Engelhartstetten über die dafür notwendigen Fachkenntnisse verfügen. Die Auswahl der prüfenden Personen bzw. Unternehmen, soll durch den Bürgermeister erfolgen. Die Einleitung strafrechtlicher Schritte ergibt sich aus den Prüfungsergebnissen. Die Einleitung zivilrechtlicher Schritte soll durch den Bürgermeister und den prüfenden Rechtsanwalt bei Vorliegen entsprechender Prüfungsergebnisse erfolgen. Ziel ist es, Missstände aufzuklären und nach Möglichkeit für Schadenswiedergutmachung zu sorgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Überprüfung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür (ÖVP), 6 Stimmen dagegen (SPÖ+), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Nicht öffentliche Sitzung

Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

TOP 22: Personalangelegenheiten

Nachdem alle Tagesordnungspunkte behandelt worden sind, schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung des Gemeinderates um 23.30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am genehmigt/abgeändert.

Josef Reiter eh.,
Bürgermeister

Alexander Steiner eh.,
Schriftführer

Robert Schlöger eh.,
Gemeinderat

Josef Zöchling eh.,
Gemeinderat

Andreas Hruschka eh.,
Gemeinderat